

31.3.60

KARL HEINRICH JUNGHANS

Rechtsanwalt

Kilian - 3

18 MÄRZ 1960

13 2. 60

Berlin-Wilmersdorf
Landauer Straße 15
Fernsprecher: 83 31 41
Postscheck: Berlin West 538 51 u. 342 54
Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung außer Mittwoch u. Sonnabend

Tag: 25. März 1960
J/Ko.

In der Rückerstattungssache
Max Eloesser u.a. ./ Dt. Reich
- 81 WGA 3726/55 - (Schmuckgegenstände)

überreiche ich, unter gleichzeitiger Bezugnahme auf die dortige Verfügung vom 3.3.1960, sowie den Schriftsatz des Herrn Antragsgegners vom 23.2.1960

notariell beglaubigte eidliche Erklärung der Zeugin, Bertha Kilian, vom 18.3.60. Diese Erklärung stellt eine Ergänzung der Aussagen der Zeugin vom 29.1.1960 dar.

Ich verweise im übrigen auf die bei den Entschädigungsakten - Reg.Nr. 57 976, Dr. Arthur Eloesser - befindliche eidliche Erklärung der Zeugin Kilian vom 3.9.1957, sowie insbesondere den dieser Erklärung beigehefteten Brief der Frau Margarete Eloesser, der u.a. folgenden Satz enthält:

"Jetzt muss ich Schmuck, Silber - alles abliefern - ich hätte Euch so gern geschickt - vorbei."

Die Zeugin Kilian hat in ihrer eidlichen Erklärung vom 3.9.1957 ausdrücklich bestätigt, dass dieser Brief von Frau Margarete Eloesser stammt.

Es dürfte mithin nicht der geringste Zweifel bestehen, dass die Gold-, Silber- und Schmuck-sachen abgeliefert sind.

Ich bemerke noch, dass die oben genannten Entschädigungsakten sich zur Zeit bei den dortigen Akten befinden.

Beglaubigte Abschrift anbei.

Karl Junghans
Rechtsanwalt

An die
Wiedergutmachungsämter
von Berlin,

Berlin SW 61

Alte Jakobstr. 148-155

*ed. Stück
4.4.60
Kilian V
1) Doppel v. 26.32, 33
an SW 2.11.
2) 2.7.
31.3.60 E*